



Umgang mit Tieren

Zum Profil unserer Einrichtung gehört der tägliche Umgang mit Tieren.

Bereits seit April 2009, werden bei uns Ponys eingesetzt und im September 2019 kamen die Schafe dazu. Es ist damit eine weitere Möglichkeit geschaffen worden, in der sich unsere Kinder mit dem Thema „Umgang mit Tieren“ und ihrer artgerechten Haltung auseinandersetzen können.

Ein Lernort ist entstanden, in dem Kinder mit- und voneinander lernen können. Tiere nehmen in der Welt von Kindern einen wesentlichen Platz ein – sie fühlen sich unmittelbar mit ihnen verbunden. Diese Verbundenheit mit der Natur und die Nähe zu Tieren ist für uns Menschen ein Grundbedürfnis.

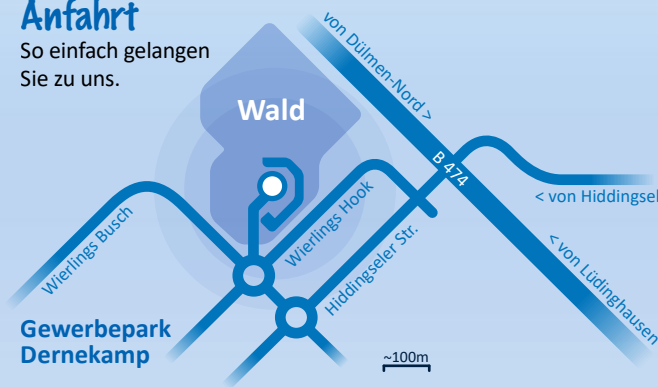
Tiergestützte Pädagogik nutzt diese positive und einmalige Wirkung von Tieren auf Kinder. Durch den gezielten Einsatz eines Tieres wird Kindern in einmaliger und indirekter Weise die Möglichkeit eröffnet Kompetenzen in unterschiedlichen Entwicklungsbereichen zu entwickeln und zu stärken.

Tiere in der KITA stellen eine Bereicherung dar und leisten einen wichtigen Beitrag zur Entfaltung der Persönlichkeitsentwicklung der Kinder.

Wir wollten unseren Kindern Gelegenheit geben, Tiere nicht nur anzuschauen, sondern mit ihnen zu leben. Sie verstehen zu lernen, sie zu fühlen, sie zu riechen, aber auch sie zu versorgen und zu pflegen.

Anfahrt

So einfach gelangen Sie zu uns.

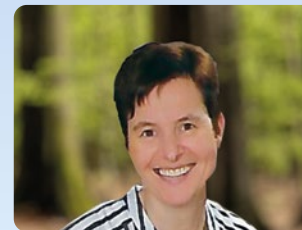


Gewerbepark Dernekamp

Obgleich unser Kindergarten in unmittelbarer Nachbarschaft zum Gewerbepark Dernekamp liegt, ist er wohl so weit vom städtischen Alltag entfernt, wie kaum ein anderer in Dülmen.



Elvira Terhorst, Leiterin



Anne Wieskus, Stellv. Leiterin

Wir, das Team des Michael-Kindergarten, freuen uns auf Ihren Besuch.

Michael-Kindergarten

Dülmens naturnaher Kindergarten

Wierlings Busch 34 · 48249 Dülmen
Tel. 02594/6444
michael-kindergarten@duelmen.de
www.duelmen.de

Michael-Kindergarten

Dülmens naturnaher Kindergarten



Der Wunsch, **Tiere** zu haben, entspricht einem uraltem Grundmotiv - nämlich der Sehnsucht des Kulturmenschen nach dem verlorenen Paradies.

(Konrad Lorenz)





Unsere Ponys

Durch unsere eigenen Ponys ist in unserer Einrichtung ein außergewöhnliches Angebot möglich, das u.a. folgende Bereiche fördert:

- **Bewegung**
- **Körperliche Gesundheit**
- **Sprache und Kommunikation der Kinder**

Jedes Kind hat ein Potential; das unter den Bedingungen des erlebnispädagogischen Bereichs mit dem Pferd zur Entfaltung kommen kann.

Das beginnt mit der täglichen Beobachtung, Versorgung der Tiere, u.a. Fellpflege, Fütterung. Dazu gehören ebenso Materialpflege und Offenstall- und Weidenkontrolle. Jede Kindergartengruppe hat einen „Ponytag“, an dem sich unsere Kinder um den Stalldienst kümmern und die Tiere pflegen.

Das Pferd ist in den Augen der Kinder: **groß und stark / warm, weich und schön / ein guter Zuhörer und vertrauensvoll / nicht rachsüchtig und nicht strafend**

Pferde kennen keine Krankheiten und keine Behinderungen, sie begegnen jedem Menschen vorurteilslos, sie erfüllen das Bedürfnis nach Zuwendung und Angenommensein. Das Urvertrauen der Kinder kann durch den Umgang mit ihnen gestärkt werden. Das Pferd hat ein gutes Gespür für Stimmungen.

Unsere Fische

In der Roten Gruppe gibt es ein großes Aquarium mit vielen bunten Fischen. Gerade für unsere jungen Kinder immer wieder ein Magnet. Wenn es morgens mal schwer fällt sich von den Eltern zu lösen, besuchen selbst die Kinder aus anderen Gruppen die Fische. Sie sind bunt, schwimmen mal alleine oder in Gruppen. Sie verstecken sich und strahlen eine große Ruhe aus.

Unsere Schafe

Schafe sind wunderbare Gartengefährten - allein schon aufgrund ihrer Größe. Sie sind handfester als Kleintiere, aber im Vergleich zu unseren Ponys für unsere Kinder leichter zugänglich. Bei unseren Schafen handelt es sich um Oussantschafe, die kleinsten Schafe der Welt. Schafe bringen eine ganze Menge Natur mit sich, schärfen den Sinn fürs Wesentliche, schenken geerdete Gelassenheit und bieten damit ein wunderbares Pendant zum Alltag.

Zutrauliche Schafe lassen sich streicheln, aus der Hand füttern und können sogar richtig verschmust werden. Dabei können die Kinder die eigene Wirkung auf Tiere erfahren und bei der Begegnung, gerade mit Schafen, Geduld üben. Außerdem erfahren sie, wie Herdentiere leben und dass es in der Herde unterschiedliche Rollen gibt. Spannend wird es sicherlich auch, wenn die Schafe geschoren werden und wir die Wolle vielleicht auch mal verarbeiten.

Heu statt Handy, Freiraum statt Fernsehen und Intensität statt Internet: Gerade in unserer von Medien geprägten Welt zeigt sich, wie sehr der Umgang mit Tieren zu unserem Wohlbefinden beiträgt und frische Lebensenergie liefert.

Probieren Sie es doch selbst einmal.



Heilpädagogisches Reiten

Dieses Angebot richtet sich an „Kinder mit besonderem Förderbedarf“ und wird begleitet von unserer Reitpädagogin.

Bei der HF steht die individuelle und stärkenorientierte Förderung über das Medium Pferd im Vordergrund. Eine günstige Beeinflussung der Persönlichkeitsentwicklung gehört insbesondere in den Bereichen Motorik, Wahrnehmung, Lernen, Befindlichkeit und Verhalten zu unseren Zielsetzungen. Die Bewegung auf dem Pferderücken und die Erlangung der Beziehung zum Pferd unterstützen die Auseinandersetzung mit individuellen Verhaltensweisen.

Unsere Zielsetzung

- **Eigenaktivität fördern, Selbstvertrauen stärken**
- **Selbstwirksamkeit erleben**
- **Verschiedene Sinne anregen**
- **Wahrnehmungsbereiche anregen**
- **soziales Lernen durch den Umgang mit den Tieren**
- **Verhalten einschätzen**
- **Grenzen erkennen und angemessen reagieren**

Hund zu Gast

Manchmal kommt uns auch ein Hund von einer Kollegin besuchen, der zu einer entspannten Atmosphäre in der Gruppe beiträgt, oder zu einem Spaziergang einlädt.

Spielerisch lernen die Kinder den Umgang mit dem Hund sowie die „Sprache“ der Hunde. Da man im Alltag häufig Hunden begegnet, ist es hilfreich zu wissen, ob und wie man sich einem Hund nähern kann.

Kinder sind unsere Zukunft.

Nur wer Natur und Tiere schätzen gelernt hat, kann sie später schützen helfen.

